

AutorInnenverzeichnis

Jörg *Althammer* ist Professor und Inhaber des Lehrstuhls für Wirtschaftsethik und Sozialpolitik an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt. Neben Wirtschaftsethik und Sozialpolitik zählen die Familienpolitik sowie Fragen des sozialen Zusammenhalts in modernen Gesellschaften zu seinen Forschungsschwerpunkten.

Michael S. *Aßländer* ist als außerordentlicher Professor am Lehrstuhl für Sozialwissenschaften des Internationalen Hochschulinstituts Zittau der TU Dresden tätig. Er beschäftigt sich mit Wirtschafts- und Unternehmensethik und ist Herausgeber des ›Handbuch Wirtschaftsethik‹.

Alexander *Brink* ist Professor für Wirtschafts- und Unternehmensethik an der Universität Bayreuth, Gründungspartner der concern GmbH in Köln und Herausgeber der zfwu. Er forscht zu Corporate Governance, Corporate Responsibility und Sustainability.

Martin *Büscher* ist Professor für Wirtschaftswissenschaften sowie Wirtschafts- und Unternehmensethik am Institut für Diakoniewissenschaft und Diakonienmanagement der Kirchlichen Hochschule Wuppertal/Bethel. In seiner Forschung beschäftigt er sich mit normativer Ökonomik und normativem Management sowie der Ethik des Wettbewerbs in Diakonie und Sozialwirtschaft.

Niklas *Dummer* ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Philosophie und Politikwissenschaft der TU Dortmund und leitet die Redaktion der zfwu. Er beschäftigt sich mit Theorien des Eigentums und der Würde.

Michael *Ehret* ist Senior Lecturer an der Nottingham Business School. In seiner Forschung beschäftigt er sich mit dienstleistungsbasierten Geschäftsmodellen, High-Tech-Unternehmertum und den ökonomischen Grundlagen der Dienstleistungstheorie.

Miriam *Fink* ist studentische Studiengangskoordinatorin für das M.A.-Programm Business Ethics and Responsible Management am Internationalen Hochschulinstitut Zittau der TU Dresden.

Manfred *Fischedick* ist Klimaforscher und wissenschaftlicher Geschäftsführer des Wuppertal Instituts für Klima, Umwelt und Energie. Zudem ist er außerplanmäßiger Professor an der Schumpeter School of Business and Economics der Bergischen Universität Wuppertal. In seiner Forschung konzentriert er sich auf Energie-

wirtschaft, erneuerbare Energien sowie Innovationen und Gründen im Bereich nachhaltiger Energietechnologien.

Nils *Goldschmidt* ist Professor für Kontextuale Ökonomik und Ökonomische Bildung an der Universität Siegen. Seine Forschungsfelder umfassen Ordnungsökonomik, Theorie der Sozialpolitik und sozialer Dienstleistung sowie Wirtschaftsethik und kulturelle Ökonomik.

Hanns-Stephan *Haas* ist Direktor und Vorstandsvorsitzender der Evangelischen Stiftung Alsterdorf, außerdem lehrt er als außerplanmäßiger Professor am Institut für Diakoniewissenschaft und Diakonienmanagement der Kirchlichen Hochschule Wuppertal/Bethel. Seine Forschungsschwerpunkte sind Grundlagenfragen diakonischer Praxis, Managementtheorien und neue Formen der Führungsgestaltung.

Michaela *Haase* ist Privatdozentin und Lehrbeauftragte an der Freien Universität Berlin. Sie leitet ein DFG-Projekt zu Social Value und Social Enterprise. Weitere Arbeitsschwerpunkte liegen im Bereich Services Marketing, Wirtschafts- und Unternehmensethik, Institutionen- und Wissenschaftstheorie.

Ludger *Heidbrink* ist Professor für Praktische Philosophie an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. In seiner Forschung beschäftigt er sich mit der Philosophie der Moderne, Verantwortungstheorien, Sozialphilosophie sowie Unternehmens- und Konsumentenethik.

Ulrich *Hemel* ist Direktor des Weltethos-Instituts in Tübingen und außerplanmäßiger Professor für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts an der Universität Regensburg, außerdem als Unternehmer Bundesvorsitzender des Bundes Katholischer Unternehmer. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der Ethik in Unternehmen, der digitalen Ethik und der Wirtschaftsanthropologie.

Lars *Hochmann* vertritt die Professur für Plurale Ökonomie an der Cusanus Hochschule für Gesellschaftsgestaltung. Er lehrt und forscht zu einer zukunftsfähigen Theorie der Unternehmung, nachhaltigen Unternehmensstrategien sowie Politiken der Wahrheit in den Wirtschaftswissenschaften.

Bettina *Hollstein* ist Geschäftsführerin des Max-Weber-Kollegs für kultur- und sozialwissenschaftliche Studien der Universität Erfurt und Herausgeberin der zfwu. Ihre Forschungsfelder umfassen pragmatistische Sozial- und Wirtschaftsethik, Nachhaltigkeit, Ehrenamt, Handlungstheorie und Korruption.

Marc C. *Hübscher* ist Partner im Bereich Financial Advisory der Unternehmensberatung Deloitte, außerdem ist er Lehrbeauftragter an den Universitäten Ulm und Göttingen sowie Herausgeber der zfwu. In seiner Forschung beschäftigt er

sich mit politischer sowie relationaler Ökonomie, Diskursethik und Theorie der Unternehmung.

Ruzana *Liburkina* ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Soziologie der Goethe-Universität Frankfurt am Main. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Science and Technology Studies, Wirtschaftsanthropologie, Praxistheorien, sozialwissenschaftliche Nachhaltigkeitsforschung und Verantwortungstheorien.

Mark *McAdam* ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Siegen. Zu seinen Forschungsschwerpunkten zählen Ideen- und Theoriegeschichte, politische Ökonomie, Außenhandelspolitik sowie historischer und konstruktivistischer Institutionalismus.

Dietmar *Mieth* ist emeritierter Professor für Theologische Ethik und Sozialethik an der Universität Tübingen und Fellow am Max-Weber-Kolleg für kultur- und sozialwissenschaftliche Studien der Universität Erfurt, zudem arbeitete er in mehreren Ethik-Kommissionen mit. In seiner Forschung beschäftigt er sich mit narrativer Ethik, Sozialethik, Mystik (Meister Eckhart) und Ethik in den Wissenschaften.

Elmar *Nass* ist Professor für Wirtschafts- und Sozialethik an der Wilhelm Löhe Hochschule Fürth und Privatdozent für Christliche Wirtschafts- und Sozialethik der RWTH Aachen. Seine Forschungsfelder umfassen Ethik der Gesundheitswirtschaft, sozialen Humanismus sowie Eigentums- und Währungsordnung.

Christian *Neuhäuser* ist Professor für Politische Philosophie an der TU Dortmund und Herausgeber der *zfwu*. Zu seinen Forschungsschwerpunkten zählen Theorien der Würde, der Verantwortung und des Eigentums, Wirtschaftsphilosophie und Fragen der globalen Wirtschaftsordnung.

Laura *Otto* ist als Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie der Goethe-Universität Frankfurt am Main tätig. Zu ihren Forschungs- und Lehrschwerpunkten zählen ethnographische Methoden und Feldforschung, Kulturtheorie sowie Flucht und Migration.

Reinhard *Pfriem* ist emeritierter Professor für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensführung und Betriebliche Umweltpolitik an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg. In seiner Forschung beschäftigt er sich mit Theorie der Unternehmung, Nachhaltigkeit und strategischem Management.

Ingo *Pies* ist Professor für Wirtschaftsethik an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. In seiner Forschung beschäftigt er sich mit Wirtschafts- und Unternehmensethik, normativer Institutionenökonomik und Ordonomik.

Birger P. *Priddat* ist Seniorprofessor für Wirtschaft und Philosophie an der Universität Witten/Herdecke. Seine Forschungsgebiete umfassen Institutionenökonomie, Wirtschaftsphilosophie, Theoriegeschichte und politische Ökonomie.

Frauke *Remmers* ist Fachdozentin im Department Wirtschaft & Management an der SRH Fernhochschule – The Mobile University. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der Unternehmensethik und des Integrity Managements, der digitalen Strategien und Geschäftsmodelle sowie des Digital Leadership.

Bastian *Ronge* ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Praktische Philosophie und Sozialphilosophie der Humboldt Universität zu Berlin. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in der Sozialphilosophie, der Kritischen Theorie und der Wirtschaftsphilosophie.

Hartmut *Rosa* ist Professor für Allgemeine und Theoretische Soziologie an der Friedrich-Schiller-Universität Jena und Direktor des Max-Weber-Kollegs an der Universität Erfurt. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der Zeitsoziologie und der Soziologie der Weltbeziehungen, zudem beschäftigt er sich mit Moderneanalyse, normativen und empirischen Grundlagen der Gesellschaftskritik sowie Subjekt- und Identitätstheorien.

Hermann *Sautter* ist emeritierter Professor für Volkswirtschaftstheorie und Entwicklungsökonomik an der Georg-August-Universität Göttingen. Seine Forschungsgebiete umfassen Entwicklungsökonomie, Wirtschaftsordnung und Wirtschaftsethik.

Philipp *Schepelmann* ist Senior Researcher am Wuppertal Institut für Klima, Umwelt und Energie, zudem ist er außerplanmäßiger Professor für Politikwissenschaft an der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften der Bergischen Universität Wuppertal. Seine Arbeitsschwerpunkte sind evidenzbasierte Politik, Evaluations- und Wirkungsforschung, Strukturpolitik und Politik der Europäischen Union.

Ulrich *Schmidt* ist Professor für Volkswirtschaftslehre an der Universität zu Kiel und Leiter des Forschungsbereichs »Sozial- und verhaltensökonomische Ansätze zur Lösung globaler Probleme« am Institut für Weltwirtschaft Kiel. Er beschäftigt sich mit experimenteller Wirtschaftsforschung, Sozialpolitik, Entscheidungstheorie und Finanzmärkten.

Markus *Scholz* ist Professor für Corporate Governance and Business Ethics an der FH Wien der WKW und leitet das Institute for Business Ethics and Sustainability Strategies (IBES). Er forscht zur (politischen) Verantwortung von Unternehmen und zu strategischem Nachhaltigkeitsmanagement.

Andreas *Suchanek* ist Professor für Wirtschafts- und Unternehmensethik an der HHL Leipzig Graduate School of Management und Vorsitzender der Stiftung des Wittenberg-Zentrums für Globale Ethik. Er forscht zu Fragen der Wirtschafts-, Unternehmens- und Führungsethik, insbesondere Unternehmensverantwortung und Vertrauen.

Peter *Ulrich* ist emeritierter Professor für Wirtschaftsethik an der Universität St. Gallen sowie Gründer des dortigen Instituts für Wirtschaftsethik. Seine Forschungsgebiete umfassen Wirtschaftsbürger-, Unternehmens- und Ordnungsethik, politische Philosophie und die philosophischen Grundlagen der politischen Ökonomie sowie der Betriebswirtschaftslehre.

